

worden [- es ging insbesondere um ausstehende Solforderungen und Stipendiegelder sowie um die umstrittene Anwerbung von Freikompanien für Frankreich -]³, das aber gedachter herr Mouslier sich diser manier gebrucht, können Wir liechtlich gedenken, es werde übrigen Lobl. Orthen insgesambt, gleich unns, hierdurch wenig gefallens widerfahren, unnd also wol von solcher sach und procedur Zureden sein".

1) s. AH 78/18, 20

2) s. EA VI 1, 668 (Nr. 434)

3) s. ebenda 669 e, 670 g

Original, mit Siegel - AH 78, 62-65 - Seite 63 und 64 leer

18

1665 [Dezember 30./]20.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH [ALS VORORT DER EIDG. ORTE] AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN [ALS VORORT DER KATH. ORTE]

Gehört zu AH 78/17

"Unnser Leüffers Pott, so wir nacher Solothurn an den H. [franz. Député-résident François] M o u s l i e r abgeschiket haben, Zu abholung der antwort Jrer Königl. M.^t [L u d w i g i XIV.] Zu Franckreich an die gesambte ... Eydgnoschaft über die begerte Satisfaction [- ausstehende Solforderungen und Stipendiengelder -]¹ abgelassen, und er byhanden, ist widerumb Zurugkh, allein umb etwas später, weilen er Zu Soloturn wegen der H. Wyenacht Zeit Zimblich lang ufgehalten worden, da er dann mit sich heimbgebracht das Copylich schryben², und darinnen vergriffenes andeüten, das Er der H. Mouslier die behendigung höchstgedacht Jr. Kön. M.^t antwort by anlass der bevorstehenden ... [am 11. Januar 1666 beginnenden gemeineidg.] Zusammenkunfft [in Baden - an dieser nahm B e a t J a k o b I. Zurlauben als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug teil -]³ selbsten erstatten wolle [- neben den oberwähnten Punkten ging es auch um die Anwerbung von Freikompanien -]⁴; daruff Wir hiemit Zuwarten, und wolten Wir nit umbgehn Uech ... selbiges hiemit ohnverweilet Zu communicieren und auch fründteydtg. bitten, iüweren ... üch nechstgelegnen 4 Lobl. alten [kath.] Orthen Ury Schwytz Underwalden und Zug hievon auch unverzogenlichen parte Zuegeben, und was dann anbelanget, das wir das jenige schryben, so under gemeine Lobl. Eydgnoschaft Namen an ... Jr Kön. M.^t ussgangen, und von dem hr. Mouslier biss dahin enthalten worden, nit widerumb Zu rugkh

gevorderet, wie Jr ... ein solliches in iwerem letsten begert, ist die ursach, das vor empfang desselben unser Löuffers Pot schon abgereiset ware".

1) s. EA VI 1, 670 g

2) s. AH 78/20

3) s. EA VI 1, 688 (Nr. 434)

4) s. ebenda 669 e

Kopie, aus der Kanzlei Luzern, für Stadt und Amt Zug bestimmt
AH 78, 66-67 - Seite 67 leer

19

1641 November 19., Frauenfeld

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT IM THURGAU, NIKLAUS [II.] ITEN, [STADT-
UND AMTS-]RAT VON ZUG, ALT SECKELMEISTER VON AEGERI,
AN DIE [VOM 2. BIS 3. DEZEMBER 1641 IN LUZERN, VERSAM-
MELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER] V KATH. ORTE¹

EA V 2, 1601 Art. 510

"Eüwer G. St. U. W. relatiere ich hiemit ..., das ich hievor als mir derselben schreiben das Kirchengmäl [in der Kirche] Zu Wengi [=Wängi]² und der uncatholischen [=Neugläubigen] vorgenommene Kirchenbauw [- die hier angezogene Dreifaltigkeitskirche wurde freilich erst 1645 vollendet -] Zu Frowenfeld³ betreffende, geliferet worden, vernommnem inhalt nach nit underlassen habe, als balden einen ussschutz von der uncatholischen Gmeind [Frauenfeld] in Eüwer ... Schloss [zu Frauenfeld] vor mich unnd die Beambten [=Amtsleute] Zeer-vorderen, und das Sy sich gedachten Bauws (weile Sy eben selbigen tags das hierzu erkaufte Huss abzebrecen angefangen) ferners nit anmassendt und underfangent, freündtermstlich undersagen lassen, Warüber ich von inen seer umbstentliche, in der Substanz aber dise antwort empfangen, das inen das ienige so Sy von mir vernommen, nit wenig frömbd vorkommen, weil Sy aller erstens, Jhr vorhaben ihren Mitburgeren der Catholischen Religion entdeckt, die es nit ungerm gehabt, dessentwegen auch unyngestellt naher Lucern [an Schultheiss und Rat?] geschriben, unnd dort naher ein solliche antwort ~~erhebt~~, daraus alle willfahz Zeschliessen gewesen, Unnd obwol underzwischen [an der Tagsatzung der XIII Orte vom 18. August bis 12. September 1641] ein anderwartiger Entschluss⁴ Zu Baden von Jren g herren der 5 Cath. Orten [- einer der Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug war B e a t II. Zurlauben -]⁵ gefasset, und volgents in derselben nammen von Lucern uss angekündt worden, habent Sy sich iedoch gleich hierauf Zu Zürich by Jren auch g. herren [Bürgermeister und Rat]